

15.06.20 – 21.06.20

RUF ZEICHEN



Pfarrnachrichten rechts der Ems

Bevergerner Straße 25 · Tel. 05971/80169-0 · stantonius-rheine@bistum-muenster.de

Gottesdienste

Samstag, 13.06.

11.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes- Feier mit Beisetzung	17.00 Uhr Ludgerus Vorabendmesse (Predigt: Pfr. M. Winzeler)
16.45 Uhr Herz-Jesu Vorabendmesse (Predigt: Pfr. H. Mackel)	18.00 Uhr Josef Vorabendmesse (Predigt: Pfr. H. Mackel)

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Antonius Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache	(Predigt: Pfr. M. Winzeler)
10.30 Uhr Marien Eucharistiefeier	18.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier (Predigt: Pfr. M. Winzeler)

Montag, 15.06.

11.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes-
Feier, anschl. Urnenbeisetzung

Freitag, 19.06. Heiligstes Herz-Jesu

10.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes- Feier und Beisetzung	Feier mit anschl. Urnenbeisetzung
11.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes-	15.00 Uhr Ludgerus Entlassgottes- dienst der Kita Bonifatius

Samstag, 20.06.

15.30 Uhr Antonius Goldhochzeit	17.00 Uhr Ludgerus Vorabendmesse (Predigt: Chr. Winnemöller)
16.45 Uhr Herz-Jesu Vorabendmesse (Predigt: Pfr. H. Mackel)	18.00 Uhr Josef Vorabendmesse (Predigt: Pfr. H. Mackel)

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Antonius Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache	(Predigt: Chr. Winnemöller)
10.30 Uhr Marien Eucharistiefeier	18.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier (Predigt: Chr. Winnemöller)

Sankt Antonius Rheine, allgemein

www.sankt-antonius-rheine.de

Danke Pastor Winzeler

Am 14.06. endet mit dem Abendgottesdienst in der Basilika die Ära von Pastor Meinolf Winzeler als Leitender Pfarrer in unserer Pfarrei St. Antonius von Padua. Leider nicht wie gehofft mit einem großen und fröhlichen Pfarrfest, sondern fast schon unauffällig. Dass außerdem die Primizfeier für unseren Neupriester Fabian Guhr dem Corona-Virus zum Opfer fällt, stimmt gleichermaßen traurig.

Den Gremien der Pfarrei – Pastoralteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand – ist es deshalb umso wichtiger im Namen der gesamten Pfarrei unserem scheidenden Pfarrer Dank zu sagen für die 15 Jahre seines Dienstes, zunächst als Leitender Pfarrer der damals neu gebildeten Pfarrei Heilig Kreuz und etliche Jahre später in gleicher Funktion der wieder neu gegründeten Pfarrei St. Antonius von Padua. An Herausforderungen hat es wahrlich zu keiner Zeit gemangelt. Die verschiedenen Zusammenschlüsse, die der Neugründung von St. Antonius vorausgingen, waren ja nun einmal keine „Liebesheiraten“. Es zeichnete Pfarrer Winzeler aus, dass er für die Ängste und Nöte der Betroffenen immer ein offenes Ohr hatte und sehr viel Geduld aufbrachte. Wichtig war es ihm vor allem, in notwendige Entscheidungsprozesse möglichst viele Menschen einzubeziehen. So konnten verschiedene Konzepte wie z.B. Pastorkonzept oder Immobilienkonzept verwirklicht werden, die dann auch von einer großen Mehrheit mitgetragen wurden. Für Pfarrer Winzeler galt immer Bewährtes zu bewahren, aber auch Ballast abzuwerfen und keine unnützen Energien für nicht Zukunftsfähiges zu verschwenden. Für neue Ideen war er immer sehr aufgeschlossen. Sein Motto: Wir brauchen Leute mit Charismen. Diese zu finden und zu begeistern war für ihn

ganz wichtig. Mit seiner großen Fähigkeit, Verantwortung zu übertragen und auch wichtige Dinge zu delegieren, schaffte er eine wunderbare Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Das Ergebnis waren dann Entscheidungen, die gemeinsam erarbeitet und gemeinsam getragen wurden. Da kommen einem Stichworte wie Pastoralplan, Kita-Pastoralplan, Leitplanken und und in den Sinn.

Aber vor allem war und ist Pastor Winzeler von ganzem Herzen Seelsorger. Die Feier der Liturgie steht da ganz vorne, gottvoll und lebensnah sollte sie sein. Seine Predigten haben niemanden unberührt gelassen. Ein kitschiges Jesusbild war ihm zuwider. Er zeigte uns den Menschensohn ganz ungeschminkt als jemanden, der den ganzen Schlamassel („eines seiner Lieblingswörter“) des menschlichen Daseins von seiner Geburt bis hin zum Kreuz erlebt, erduldet und erlitten hat. Das Gegenteil eines Superstars und Revolutionärs. Dieser Jesus - Gottes Sohn – ist immer an unserer Seite bis zum letzten Atemzug, ja noch darüber hinaus. Er ist und bleibt uns treu, auch wenn alle anderen uns verlassen. Mit dieser eindringlichen Botschaft hat er vielen Menschen Trost, Hoffnung und Zuversicht gegeben.

Pfarrer Winzeler hat sich immer auf die Taufberufung jedes einzelnen bezogen und Menschen an der Leitung teilhaben lassen. Seine Fähigkeit Prozesse zu strukturieren, mit Gremien zu kommunizieren und diese gewinnbringend zu entfalten, hat die Pfarrei Sankt Antonius zu dem gemacht, was sie heute ist. Ein buntes und fluides Konstrukt, welches seinesgleichen sucht. In einer insgesamt kirchenkritischen Zeit und in einem Sterbeprozess der Volkskirche ist es gelungen, dass hier und da Pflanzen von neuem pastoralem Verständnis aufkeimen, ohne dabei gleichzeitig die gewachsenen Strukturen zu missachten.

Nicht zu vergessen, Pastor Winzeler ist ein Mensch mit einer gehörigen Portion Humor, jemand der auch über seine kleinen Schwächen lachen kann. („Aber warum ist Haribo eine Schwäche?“) Darüber hinaus zeichnet ihn sein großes Herz für die Benachteiligten, für die an den Rand Gedrängten in unserer Gesellschaft aus. Das wird noch einmal ganz besonders deutlich in seinem Wunsch auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen für den Kinderschutzbund zu spenden. Diesem Wunsch schließen sich die Gremien gerne an.

Deswegen hier noch einmal die entsprechenden Daten:

Empfänger: Deutscher Kinderschutz Bund

IBAN: DE15 4035 0005 0000 9082 77

Stichwort: Spende Guhr Winzeler

Stellvertretend für die gesamte Pfarrei sagen wir Gremien: Danke Pastor Meinolf Winzeler. Du warst und bleibst ein Segen für unsere Pfarrei St. Antonius von Padua.

Für Deine Neue Tätigkeit wünschen wir dir viel Freude und Erfüllung und Gottes Segen.

Bernhard Brirup

Ewald Brinker

Hubert Wolters

Pastoralteam

Pfarreirat

Kirchenvorstand

Nachfolger für Pfr. Winzeler

Mit dem Abschied von Pfr. Winzeler am Sonntag, 14. 06. 2020, können wir auch den Namen seines Nachfolgers bekannt geben. Das Vorstellungsgespräch des vom Bischof von Münster vorgeschlagenen Kandidaten fand unter Leitung von Dechant Hüwe am Mittwoch, dem 03. 06., in der Ludgeruskirche mit den Gremien der Gemeinde und dem Pastoralteam statt. Sein Name ist Jan Kröger, 41 Jahre, z. Zt. Pfarrer in St. Marien Oldenburg. Er wurde in Münster geboren und empfing im Mai 2008 die Priesterweihe. Er war zunächst Kaplan in der Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Vechta. Danach wurde er in die Jugend- und Schulseelsorge der Stadt Oldenburg berufen. Er war dort auch als Rektor der Forumskirche St. Peter beim Aufbau der Cityseelsorge eingesetzt. Seit 2015 ist er leitender Pfarrer der Gemeinde St. Marien in Oldenburg. Am Nachmittag des 1. Advents, 29. November 2020, soll er nachmittags um 15 Uhr in seine neue Aufgabe in St. Antonius, Rheine eingeführt werden. Für die verbleibende Zeit in Oldenburg wünschen wir ihm Gottes Segen, eine gute Gesundheit und eine erholsame Urlaubszeit in den Sommerferien.

Kollekten

Am 13./14.06.2020 und 20.0/21.06.2020 ist die Kollekte für die eigene Pfarrei bestimmt.

Schließzeiten Foren in den Sommerferien:

Ludgerus- Forum: 27.06. – 19.07.2020

Basilika- Forum: 18.07. – 09.08.2020

Roncallihaus Herz-Jesu: keine Schließzeit

St. Marien Gemeindezentrum: 20.07. – 09.08.2020

Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien **die Rufzeichen für jeweils drei Wochen** (29.06.-19.07. und 20.07.-09.08.) herausgegeben werden. Informationen und Berichte bitte entsprechend eine Woche vorher einreichen.

Telefonische Erreichbarkeit des Hauptbüros: Aufgrund der Corona-Situation ist das Pfarrbüro für Publikumsverkehr geschlossen. Sie können Ihr Anliegen telefonisch mit uns klären und erreichen uns telefonisch in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 05971 – 801690. .

Das Gemeindeteam St. Konrad

trifft sich am 16. Juni 2020 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad. Die Sitzung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

kfd Herz-Jesu

Es fällt schwer zu akzeptieren, wenn sich etwas ändert, das dir einst gefallen hat, wenn es Dir aus der Hand gleitet und Du es nicht festhalten kannst...

So sieht es auch bei uns in der kfd aus - die Teamrunde im Juni ist schon entfallen und die Anmeldungen zu einer geplanten Halbtagesfahrt wäre auch zu dieser Zeit gewesen. Auch die 5 Frauentreffgruppen und die Bezirkshelferinnenrunde hoffen auf ein baldiges sich treffen können.

Diese momentane noch unsichere Zeit hinterlässt oft ein ungutes Gefühl bei uns Frauen. Und somit gilt ein besonderer Dank hier und heute allen Frauen, die in dieser Krisenzeit die Probleme von Home Office, Haus-und Erwerbsarbeit, von Sorge-und Pflegearbeit unter erschwerten Coronabedingungen, von Homeschooling und Rund-um-die Uhr- Kinderbetreuung gelöst haben bzw. noch lösen.

Wir wünschen uns alle, dass diese „Frauenarbeit“ mehr Anerkennung erfährt - der Verband der kfd setzt sich dafür deutlich ein.

Mutmach-Aktion

Viele Menschen, die das Haus aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr verlassen können, werden von den Sozialstationen unterschiedlicher Anbieter versorgt. Ihre Familien erleben bedingt durch die Angst vor Covid-19 noch einmal erhöhte Belastungen. Die Kontaktbeschränkungen verschärfen die Situation und sorgen für Vereinsamungstendenzen. Um diesen Menschen zu zeigen, dass die

Pfarrei St. Antonius von Padua und die Evangelische Johannesgemeinde sie nicht vergessen haben, wollen wir eine Kartenaktion starten. In den Kirchen der St. Antonius Pfarrei und der Evangelischen Johanneskirche werden wir Fotokarten auslegen. **Wir bitten möglichst viele Menschen, sich hier zu bedienen und diese Karten an Patienten der Sozialstationen zu schreiben.** Natürlich dürfen Sie gern auch selbst kreativ werden. Vielleicht fotografieren Sie gern, Sie malen oder Sie basteln eine Karte. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und bereiten Sie Menschen mit wenig Außenkontakten eine kleine Freude!

Die fertigen Karten geben Sie bitte im Pfarrbüro oder beim Gemeindeamt der Johanneskirche ab. Wir werden sie dann an die Sozialstationen weiterleiten. Vielen Dank!

Anna Held und Andrea Jäger, Pfarrer Andreas Groll

Pfarrbüchereien

Öffnungszeiten Bücherei im Basilika-Forum, Osnabrücker Str. 34:

So. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr | Mi: 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeit Bücherei St. Marien: So. 10.00 - 12.00 Uhr | Do. 15.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei Herz-Jesu: So. 09.45 - 11.00 Uhr | Do. 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei: St. Konrad - geschlossen

Telefonnummer Friedhofsbüro: Tel.: 05971/80169-800, Fax: 05971/80169-829

Schuhsammlung

Wir sammeln beständig Schuhe für die faire **Schuhverwertung**: Alte, aber noch gut erhaltene Schuhe (alles außer Gummistiefel und Fußballschuhe) paarweise zusammenbinden und hinten in der Marienkirche in die große Box werfen. Der Erlös ist für caritative Zwecke gedacht. Die Marienkirche ist täglich - außer samstags - bis ca. 16.30 Uhr geöffnet.

Box für die Sammlung von Briefmarken in St. Josef, Rodde

In der Josef-Kirche, Rodde, stehen an dem Schriftenstand eine Box, in denen entwertete Briefmarken abgelegt werden können. Der Erlös der Aktion kommt notleidenden Menschen zugute.

Sozialpunkt im Bürgertreff:

Sie suchen unbürokratische Hilfen bei Fragen und Problemen? Wir helfen.

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr/ Fr. 15.30 – 17.30 Uhr, Tel.-Nr. : 05971/ 80169-127.

Aktuelle Rufnummern der Pfarrei St. Antonius:

Pfr. Bernhard Brirup, Osnabrücker Str. 333 Tel.: 80169-712

Pfr. Heinz Mackel, Robertstr. 25 Tel.: 80169-213

Pater Jose, Bergstr. 6, Tel.: 9483833

Diakon Heribert Gausmann, Hagenstr.33 Tel.: 997409

Diakon Fabian Guhr, Bevergerner Str. 25 Tel.: 80169-123

Diakon Ludger Schulten, Bevergerner Str. 25 Tel.: 80169-0

Diakon Peter Siefen, Robertstr. 25 Tel.: 8008285

Diakon Gerd Ständer, Süntelweg 5 Tel.: 64313

Past.-Ref. Robert Bömelburg, Osnabrücker Str. 34 Tel.: 80169-119

Past.-Ref. Anna Held Tel.: 0176-23625083

Past.-Ref. Tobias Plien, Bonifatiusstr. 50 Tel.: 80169-619

Past.-Ref. Christian Winnemöller, Osnabrücker Str. 34 Tel.: 80169-124

Pfr. em. Erich Elpers, Bevergerner Str. 148 Tel.: 9629714

Pfr. em. Josef Grube, Georgstr. 14 Tel.: 66835

Pfarrbüro, Bevergerner Straße 25 Tel.: 80169-0